

**Pressemitteilung vom 25.11.2009**

**WFA Elverlingsen zieht Bilanz zum Zehnjährigen  
Eine Million Tonnen Klärschlamm sicher und umweltverträglich verbrannt**

Die WFA Elverlingsen GmbH wird im Dezember zehn Jahre alt. Gemeinsam mit dem Energieversorger und Kraftwerksbetreiber Mark-E hat der Ruhrverband am 4. Dezember 1999 die „Wirbelschichtfeuerungsanlage Elverlingsen GmbH“, kurz WFA E GmbH, gegründet. Das Ziel der Gesellschaft war es, eine Klärschlammverbrennungsanlage am Mark-E Kraftwerksstandort Werdohl-Elverlingsen zu errichten und zu betreiben. Beide Gesellschafter sind zu 50 Prozent an der GmbH beteiligt, deren Stammeinlage 2,7 Millionen Euro beträgt.

Im November 1999 erteilte die Bezirksregierung Arnsberg Mark-E nach zweijährigen Vorarbeiten die Genehmigung zum Bau der Klärschlammverbrennungsanlage. Baubeginn war Anfang Mai 2000. Mit Fertigstellung der rund 45 Millionen Euro teuren Anlage im August 2002 erhielt die WFA E GmbH auch die erforderliche Betriebsgenehmigung. Genau drei Jahre nach der Gesellschaftsgründung wurde die WFA am 4. Dezember 2002 unter Beteiligung der damaligen NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn offiziell in Betrieb genommen.

Die WFA ist eine einstraßige Verbrennungsanlage mit einer jährlichen Verbrennungskapazität von etwa 170.000 Tonnen entwässertem Klärschlamm. Der Ofen ist als stationäre Wirbelschichtfeuerung mit offenem Düsenboden konzipiert, so dass Störstoffe bei laufendem Betrieb ausgeschleust werden können. Die Rauchgasreinigung ist fünfstufig und hält sicher die Vorgaben der 17. BImSchV ein. Anstelle von redundanten Hauptkomponenten verfügt die WFA E über ein Zwischenlager mit einer maximalen Kapazität von 20.000 Kubikmetern, so dass auch Revisionszeiten der Verbrennungsanlage ohne Lieferunterbrechung überbrückt werden können. Als technische Besonderheit ist die Möglichkeit der Klärschlammlieferung per Bahn mit automatischer Entladestation zu erwähnen.

Der Ruhrverband ist mit jährlich rund 110.000 Tonnen entwässertem Klärschlamm der größte Lieferant der WFA E. Die restliche Kapazität von 60.000.Tonnen Klärschlamm wird extern vermarktet.

Zehn Jahre nach Gründung der WFA E GmbH und sieben Jahre nach Inbetriebnahme der Anlage sind mittlerweile eine Million Tonnen entwässerten Klärschlamm in Elverlingsen verbrannt worden. Sie bietet sich somit als sichere und umweltverträgliche Option für die energetische Verwertung von kommunalen und industriellen Klärschlämmen auch über die Region hinaus an.